

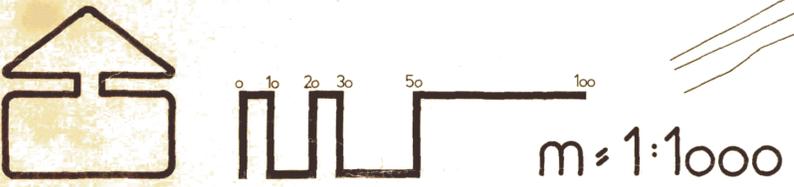
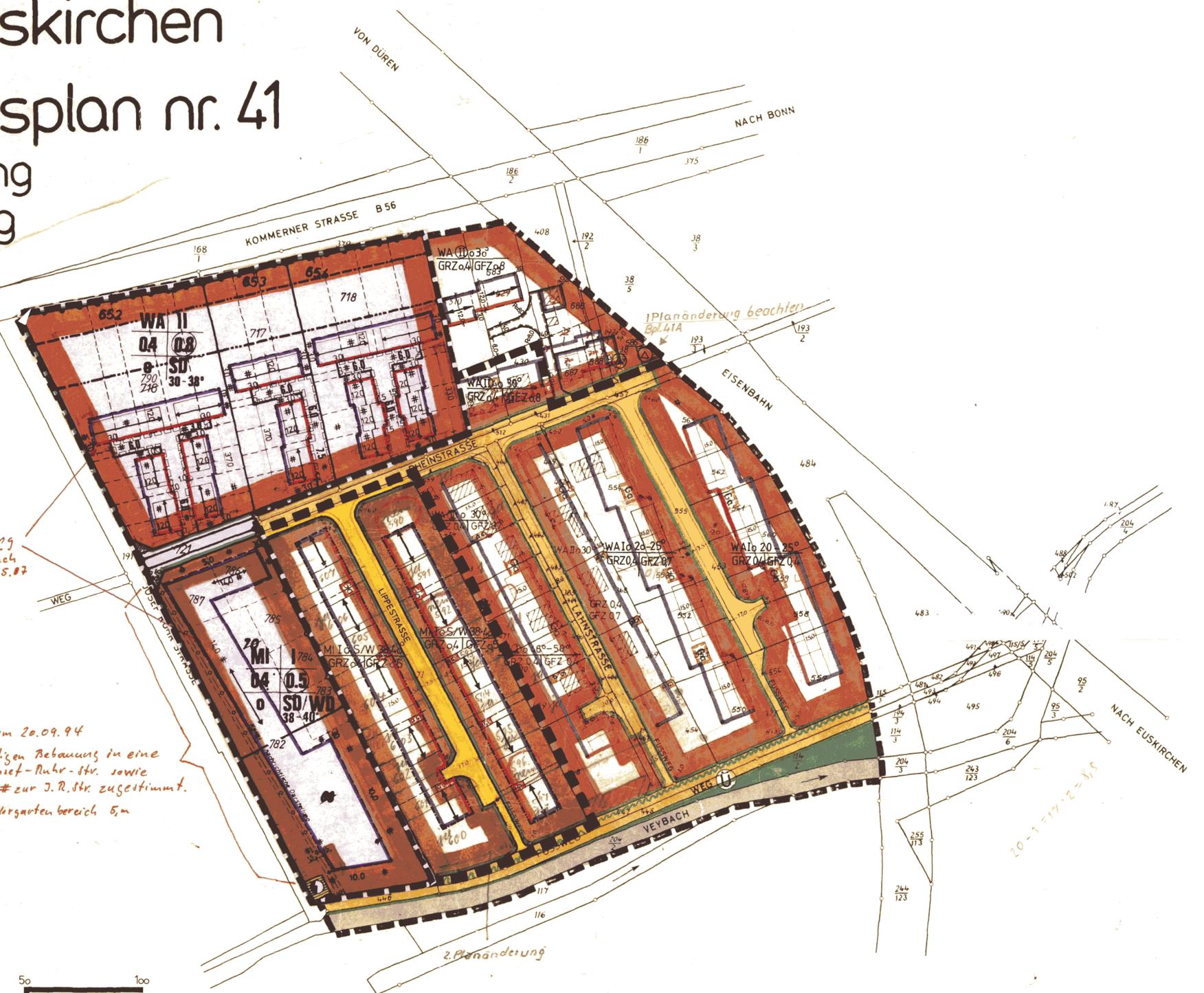
Stadt Euskirchen Ortsteil Euskirchen Bebauungsplan nr. 41

2. Planänderung Ausfertigung

Inhalt § 9 (1) 1, 2, 4, 11 BBauG
§ 9 (7) BBauG

Siehe 3. Planänderung
§ 13 BauG Buch
Ratsbeschluss 26.5.87

Der Planungsausschuss hat am 20.09.94
der Betreffenden von transektständigen Bebauung in eine
giebelständigen Bebauung zur Josef-Ruhr-Str. sowie
einer Vorgartentiefe von 5,0 m zur J.R. Str. zugestimmt.
Reservewasserkanal liegt jetzt im Vorgartenbereich 5,0 m



<p>Allgemeine Darstellungen</p> <p>Wohngebäude verändert: Gebäude ohne Hausnummer, Gebäude mit Hausnummer, Durchfahrt, Arkade, Nebengebäude</p> <p>festzusetzen nach § 13 Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen S: Satteldach, W: Walmdach, P: Pultdach, F: Flachdach, 38° (z.B.): Dachneigung</p>	<p>Art und Mass der baulichen Nutzung</p> <p>§ 9 (1) 1 BBauG WS Kleinsiedlungsgebiet, WR Reges Wohngebiet, WA allgemeines Wohngebiet, WB besonderes Wohngebiet, MD Dorfgebiet, MI Mischgebiet</p> <p>§ 9 (1) 2 BBauG MK Kerngebiet, GE Gewerbegebiet, GI Industriegebiet, SO Sondergebiet</p> <p>GRZ Grundflächenzahl, GFZ Geschossflächenzahl, BMZ Baumassenzahl, II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, (II) Zahl der Vollgeschosse zwingend</p>	<p>Bauweise überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche sowie Stellung der baulichen Nutzung</p> <p>§ 9 (1) 2 BBauG o offene Bauweise, g geschlossene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser, nur Hausgruppen</p> <p>Baulinie, Baugrenze, Firststrichung, Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>§ 9 (1) 4 BBauG Darstellung und Anordnung von Garagen und ihre Einfahrten, St, Stieplätze und ihre Einfahrten, Ga Garagen und ihre Einfahrten</p>	<p>Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</p> <p>§ 9 (1) 5 BBauG Verwaltungsgebäude, Schule, Krankenhaus, Theater, Jugendheim, Jugendherberge, Post, Kirche, Hallenbad, Kinderkrippe, Kindergarten, Schutzraum, Feuerwehr</p> <p>§ 9 (1) 6 BBauG Festlegung von der Bebauung, Freizeitanlagen und andere Nutzungen</p>	<p>Verkehrsflächen</p> <p>§ 9 (1) 11 BBauG öffentliche Straßenverkehrsfläche, öffentlicher Fußweg, öffentliche Straßenbegrenzungslinie und sonstige öffentliche Verkehrsflächen</p> <p>Flächen für Versorgungsanlagen</p> <p>§ 9 (1) 12 BBauG Elektrizitätswerk, Gaswerk, Wasserbehälter, Umformstation, Pumpwerk, Müllbeseitigungsanlage, Fernheizwerk, Wasserwerk, Umspannwerk, Brunnen</p>	<p>Grünflächen</p> <p>§ 9 (1) 13 BBauG Parkanlage, Zeltplatz, Badplatz, Friedhof, Dauergärten, Sportplatz, Spielplatz</p> <p>§ 9 (1) 16 BBauG Wasserschutz</p>	<p>§ 9 (1) 17 BBauG Flächen für Aufschüttungen, Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen, Flächen für die Forstwirtschaft, Flächen für die Landwirtschaft, Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft</p> <p>§ 9 (1) 21 BBauG Erhaltung von Bäumen und Sträuchern</p> <p>§ 9 (1) 22 BBauG Gemeinschaftsstelplätze und ihre Einfahrten, Gemeinschaftsgaragen und ihre Einfahrten</p> <p>§ 9 (1) 24 BBauG von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung</p>	<p>Anpflanzung und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern</p> <p>§ 9 (1) 25 BBauG anzupflanzende Bäume und Sträucher, zu erhaltende Bäume und Sträucher</p> <p>§ 9 (1) 26 BBauG Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Schutzmaßnahmen sowie zur Herstellung des Straßenkorrs erforderlich sind</p> <p>Nachrichtlich übernommene Festsetzungen nach anderen gesetzlichen Vorschriften</p> <p>§ 9 (1) 5 BBauG Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Wasserschutzgebiet, Quellenschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet, Baudenkmal</p>	<p>nach § 9 (1) 6 BBauG Sonderungsgebiet, Bannanlagen</p> <p>§ 9 (7) BBauG Grenze des Bebauungsplangebietes</p>
--	--	--	---	---	---	--	---	---

<p>Die vorliegende Plangrundlage ist -21- eine Abzeichnung -Vergrößerung der Kataster-Flurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre ... im Maßstab ... durch ...</p>	<p>Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Euskirchen, den 9. Juli 1968 gez. Schmitz Dumont Kreisvermessungsamt</p> <p>Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Kataster-nachweis überein.</p> <p>Euskirchen, den 9. Juli 1968</p>	<p>Entwurfsbearbeitung</p> <p>Euskirchen, den April 1966 gez. Deussen Dipl. Ing.</p> <p>Dieser Plan stimmt mit dem original Bebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.</p> <p>Euskirchen, den 15.7.66</p> <p>ausgefertigt Euskirchen, den 15. Juli 1966 gez. Kabatnik Bogff Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Eigentümer-verzeichnis</p>	<p>Dieser Plan ist gemäss § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) in der Fassung des Rates der Stadt Euskirchen vom 26. Juli 1966 aufgestellt worden.</p> <p>Euskirchen, den 26. Juli 1966 gez. Kleinertz Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan hat gemäss § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 22. August 1966 bis 27. Sept. 1966 öffentlich ausliegen.</p> <p>Die Offenlegung wurde am gemäss § 2a (6) des BBauG vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Euskirchen, den 23. Sept. 1966 gez. Dr. Blöb Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Plan ist gemäss § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 8. Juni 1967 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Euskirchen, den 26. Juni 1967 gez. Kleinertz Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan ist gemäss § 11 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 28.8.1968 genehmigt worden.</p> <p>Köln, den 29.8.1968 der Regierungspräsident im Auftrage gez. Strellau</p>	<p>Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäss § 24, 46 mass § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) ist am 1.10.68 erfolgt.</p> <p>Euskirchen, den 15.10.68 gez. Kleinertz Bürgermeister</p>	<p>Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen dieses Planes werden gemäss § 13 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit Verfügung vom ... genehmigt.</p> <p>Euskirchen, den ... der Oberkreisdirektor im Auftrage</p>
---	---	--	---	---	---	---	---	---